

Krippenwagen für die Villa Kunterbunt

Sparkassen-Stiftung sponsert elektrisch angetriebenes Gefährt

Grebendorf – Die Sparkassen-Stiftung Gutes bewahren – Zukunft gestalten hat für die Anschaffung eines elektrischen Krippenwagens für den Meinharder Kindergarten Villa Kunterbunt 2145 Euro bereitgestellt.

Der Meinharder Kindergarten in Grebendorf bietet eine Ganztagsbetreuung an und betreut rund 75 Kinder, davon mehr als zehn Kinder unter drei Jahren. „Das Problem des Grebendorfer Kindergartens ist die Hanglage“, sagt Bürgermeister Gerhold Brill. „Wenn wir gemeinsame Ausflüge und Spaziergänge mit den Kleinsten unternommen haben, sind wir teilweise echt ins Schwitzen gekommen“, sagt Sandy Landgrebe, Leiterin des Kindergartens. Runter ins Dorf wäre kein Problem gewesen, aber der Weg wieder hoch zum Kindergarten sei anstrengend gewesen.

Timo Sauer, selbst Vater, kam auf die Idee, über den Förderverein Meinhard die Sparkassen-Stiftung um Unterstützung zu bitten. „Ohne einen gemeinnützigen Verein hätte ich das nicht machen können“, sagt Sauer. Die gemeinnützige Stiftung der Sparkasse unterstützt jährlich vielfältige Projekte in den Be-



Erste Ausfahrt: Sparkassen-Vorstand Dietmar Janz fährt den Krippenwagen, gesponsert von der Sparkassen-Stiftung.

FOTO: JOSEPHINE RUHLANDT

reichen Jugend- und Altenpflege, Wissenschaft und Naturschutz sowie Denkmalschutz, Kunst und Kultur im Werra-Meißner-Kreis. „Wir haben die Kosten für den neuen Krippenwagen gern über-

nommen und wünschen den Kindern viel Spaß und spannenden Abenteuer bei ihren Entdeckungstouren“, sagt Landrat und Vorsitzender des Stiftungskuratoriums, Stefan Reuß.

Auch der Bürgermeister dankte sich im Namen der Gemeinde bei der Sparkassenstiftung. „Wir sind froh über Sponsoren. Das Geschenk ist eine tolle Sache“, sagt Brill. Er wolle auch Prof. Dr. Hummel erwähnen, der 5000 Euro für eine neue Wickelkommode zur Verfügung gestellt habe.

„Das ist übrigens der erste durch einen Motor angetriebene Wagen, den wir sponsern. Also ist es auch für die Sparkassenstiftung eine Premiere“, sagt Reuß. „Unser Motto ist ja Gutes bewahren – Zukunft gestalten. Die Kinder sind unsere Zukunft, und deshalb sollten wir bei ihnen auch aktiv mitgestalten“, sagt der stellvertretende Vorstandsvorsitzende Dietmar Janz.

Sechs Kinder haben Platz in dem neuen Krippenwagen, und die Kinder sind begeistert. Die erste Fahrt durfte Timo Sauer mit den Kindern machen. Danach ließ es sich Dietmar Janz nicht nehmen, die Kinder auch eine Runde zu fahren. „Der Krippenwagen ist wirklich eine Erleichterung. Es macht dann mehr Spaß, mit den Kindern loszuziehen“, sagt Sandy Landgrebe.